

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

30.9.1865 (No. 268)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268.

Samstag den 30. September

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 21,534. Bei dem an Michaeli stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb 3 Tagen** auf dem Passbureau anzuzeigen sind.

Die **Dienstverherrschaften** sind für die Erfüllung der Vorschrift verantwortlich.  
Karlsruhe, den 28. September 1865.

Großh. Bezirksamt.

Stad.

## Bekanntmachung.

Das neue **Schuljahr** des hiesigen **Gymnasiums** beginnt mit dem **2. Oktober**. Am Morgen dieses Tages, von 8—12 Uhr, finden die Anmeldungen zur Aufnahme in die Anstalt statt. Die Neueintretenden haben vorschriftsmäßig **Geburts- und Zupfchein** vorzulegen.

Karlsruhe, den 24. September 1865.

33. **Direktion des Großherzoglichen Gymnasiums.**

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 23,176. Die Wittve des Glasermeisters **Georg Lautenbach** von hier, Sophie, geb. Meter, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemanns gebeten. Diesem Gesuche wird entsprochen werden, wenn binnen 2 Monaten keine Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 23. September 1865.

Großh. Amtsgericht.

32. **Rebenius.**

## Ettlingen. Aufforderung.

2.1. Auf Antrag der Erbberechtigten des verstorbenen Kaufmanns Herrn **Gustav Wilhelm** von hier werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an dessen Verlassenschaft Ansprüche zu machen haben, aufgefordert, solche binnen vierzehn Tagen, von heute an, bei der Frau Wittve oder dem unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden und zu begründen, widrigenfalls sie bei den Erbtheilungsverhandlungen keine Berücksichtigung finden können.

Zugleich werden alle Schuldner dieser Masse aufgefordert, ihre schulden Beträge binnen gleicher Frist an die Frau Wittve Wilhelm hier zu berichten, andernfalls deren Schuld gerichtlich festgestellt und unter Umständen auch gerichtlich betrieben werden müßte.

Ettlingen, den 28. September 1865.

Der Großh. Notar: **F. Kohler.**

## 33. Hausversteigerung.

**Dienstag den 10. Oktober l. J.**, Nachmittags 3 Uhr, wird im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, **Langestraße Nr. 167**, das unten beschriebene, zum Nachlasse des Maurermeisters **Philipp Reich** von Böschbach gehörige Wohnhaus Erbtheilungs halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Das dahier in der Brunnenstraße, neben

Stallbedienten Schlei und Kasernenbedienter Schneider gelegene, mit Nr. 3 bezeichnete einstöckige Wohnhaus sammt Hintergebäuden, Hofraum und sonstigem liegenschaftlichen Zubehör; angeschlagen zu 2300 fl.

Karlsruhe, den 8. September 1865.

Der Großh. Notar

**Stoll.**

## 2.2. Pflanzenversteigerung.

Hundert Stück Camellien in schönsten Sorten und ferner mehrere Drangenbäume werden versteigert am

**Heute, Samstag den 30. Septbr.,**

Nachmittags 4 Uhr,

in der Karlsstraße Nr. 47,

**Herrenschmidt, Gerichtsarator.**

## Weinversteigerung.

**Donnerstag den 3. Oktober 1865,**

**Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr,**

werden im Keller des Hauses **Langestraße Nr. 113, Eck der Adlerstraße**

**21 Fässer circa 11,457 Litres 1862r Heilbronner Rothweine**

öffentlich meistbietend laut aufliegenden Bedingungen versteigert.

Die Proben werden **Mittwoch den 4. Oktober d. J., Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Keller an den Fässern verabreicht.**

**Karlsruhe, den 27. Sept. 1865.**  
**2.1. Krämer & Bach.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. **Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist im zweiten**

Stock eine abgeschlossene Herrschaftswohnung mit Gasleitung von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Speisekammer, Küche, doppeltem Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Hausgarten auf den 23. Oktober zu vermieten und ist das Nähere **Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock** zu erfragen.

24.5. **Langestraße Nr. 96** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

6.5. **Langestraße Nr. 175 a** ist die für sich abgeschlossene, neu restaurirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 großen ineinandergehenden Zimmern, Alkos, 2 wohnbaren Dienstzimmern (Mansarden), nöthigenfalls auch noch 2 Zimmer im vierten Stock, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, **Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.**

## Wohnungen zu vermieten.

12.11. Eine Wohnung, enthaltend 2 freundliche Zimmer, Alkos, Küche und sonstige erforderliche Räume, sowie 2 für sich abgeschlossene Mansardenzimmer sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Auf den 23. Oktober ist eingetretener Familienverhältnisse wegen im westlichen Stadttheile ein unterer Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u., unter billigen Bedingungen an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen **Adlerstraße Nr. 21** zwei Treppen hoch, Eingang rechts.

\*2.1. N. B. Nr. 2606. Eine Herrschaftswohnung ist sogleich oder auf 23. Oktober in schönster Lage hiesiger Stadt zu vermieten, dieselbe besteht in 2 Salons, 12 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., nebst Stallung und Remise, und ist das Nähere hierüber zu erfahren auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** **Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.**

\* N. B. Nr. 2605. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist — eingetretener Familienverhältnisse wegen — im westlichen Stadttheile ein unterer Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u., an eine kleine, ruhige Haushaltung zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** **Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 33 ist auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller **mit oder ohne** Werkstättenraum, letzterer für einen Schmied oder Schlosser geeignet, zu vermieten. Näheres im Hintergebäude daselbst.

\* Wegen Wegzug ist in der Langenstraße Nr. 110 im zweiten Stock (Hintergebäude) eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Alfof, Küche, Keller, verrobrieten Mansarden, Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst.

3.3. Eine schöne Wohnung in Beiertheim von 2, 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere in der Spezerei- und Weinhandlung von Schütz & Braun in Beiertheim.

3.2. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 162 ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 tapezirten Zimmern, Küche, abgeschlossenen Keller und sonstiger Zugehörde zu vermieten, und können auf Verlangen auch 1 oder 2 Mansardenzimmer dazu gegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. In der Adlerstraße Nr. 11 sind drei schön möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

3.2. Kasernenstraße Nr. 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten.

\* 2.2. Spitalstraße Nr. 25 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang links.

3.2. Im innern Zirkel Nr. 8 sind parterre in der Adlerstraße zwei unmöblirte Zimmer auf 23. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 3.2. Langestraße Nr. 149, im dritten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

3.2. Ed der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Treppen hoch, sind 3—4 schön möblirte Zimmer mit Aussicht auf die Straße zu vermieten.

\* 2.1. Ein schönes Zimmer, nach der Straße gehend, nebst anstoßendem Schlafzimmer, gut möblirt, sind an einen stillen Herrn zu vermieten: Sophienstraße Nr. 37 im dritten Stock.

\* Langestraße Nr. 117, eine Stiege hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. — Daselbst wird gründlicher **Zitherunterricht** erteilt.

\* 2.1. In der Kronenstraße Nr. 27 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 34 ist im dritten Stock ein Zimmer, für einen Lyceisten passend, zu vermieten; auch kann Kost dazu gegeben werden.

### Zimmer zu vermieten.

\* Zwei schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an ledige Herren auf den 1. Oktober Jasanenstraße Nr. 6 im dritten Stock zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost dazu verabreicht werden.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

\* Zwei sehr schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

\* Jähringerstraße Nr. 34 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Es sind 2—3 elegant möblirte Zimmer mit Alfof und Küche, wenn es gewünscht wird, für den Lauf des Winters zu vermieten. Wo? ist im Konior des Tagblattes zu erfahren.

\* Waldstraße Nr. 11 ist im Hintergebäude ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 145 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

\* Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock drei freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

\* Langestraße Nr. 93 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist parterre ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen ebendaselbst.

\* Jähringerstraße Nr. 34 ist ein gut möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Borderer Zirkel Nr. 7, im Hinterhaus, sind im zweiten Stock 1 oder 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober billig zu vermieten.

\* 2.1. Zwei hübsche, gut möblirte Zimmer, ineinander- und beide auf die Straße gehend, sind zusammen oder eines allein im untern Stock Stephaniensstraße Nr. 6 sogleich zu vermieten.

### 3.1. Anerbieten.

Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden bei einer ruhigen Familie unter günstigen Bedingungen Kost, Wohnung und elterliche Fürsorge. Nähere Auskunft wird erteilt Akademiestraße Nr. 23.

### Gartenverpachtung mit Wohnung.

4.2. Der 2 Morgen große Garten mit Wohnung dahier an der süd-

westlichen Kriegsstraße, gegenüber der Fabrik Seneca, ist vom 23. Oktober d. J. an unter sehr angenehmen Bedingungen auf einige Jahre in Pacht zu geben.

Auch wird die Wohnung allein oder mit beliebigem Antheil am Garten billig verpachtet. Die Wohnung besteht aus zwei geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer **ic.** und kann mit oder ohne Garten sogleich am 23. Oktober d. J. oder auch später bezogen werden.

Pachtliebhaber erfahren das Nähere Hirschstraße Nr. 9.

### Zimmergesuch.

Ein Frauenzimmer wünscht auf 1. Oktober ein hübsch möblirtes Zimmer zu mieten. Offerten unter Nr. 761 befördert das Kontor des Tagblattes.

### 2.1. Eine Stallung

für circa 20 Pferde wird zu mieten gesucht. Näheres beim Inspektorenkontor von F. Bachmann.

### Bermischte Nachrichten.

3.3. [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, pugen und etwas nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

2.1. [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten tüchtig sein muß, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in einen Dienst eintreten in der Langenstraße Nr. 136 ebener Erde.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, namentlich aber waschen kann, findet eine Stelle: Waldhornstraße Nr. 16 parterre.

\* [Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht im Alter von 16—18 Jahren, welches sogleich eintreten kann. Näheres Nowack-Anlage Nr. 4 im zweiten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Kapitalien in Beträgen von 50 fl. bis 200 fl. werden gegen hinlängliche Sicherheit prompt besorgt durch das Geschäftsbureau von Louis Alosse, kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Köchin-Gesuch.

Eine gute Köchin findet in einer Restauration in Baden eine gute Stelle. Das Nähere in der Langenstraße Nr. 205 im Laden.

### Stelleantrag.

\* Ein gewandter Diener, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Karlsstraße Nr. 47.

**Stellegesuch.**

\* Eine **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine solide Person wünscht Beschäftigung im Waschen oder sonstigen häuslichen Verrichtungen zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 48.

**Empfehlung.**

\* 2.2. Spitalstraße Nr. 45, im Hintergebäude, werden noch einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, sowie Arbeiten zum Weißnähen angenommen und auf's Pünktlichste besorgt.

**Verloren.**

\* Am letzten Montag Abend wurde eine goldene **Brille** am Ludwigsplatz oder in der Umgegend verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 32 an Dienstmann Reidig abzugeben.

Von der Hirschstraße zur Ritterstraße wurde ein **Batisttaschentuch**, P. C. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches Langestraße Nr. 225 gegen Belohnung im Laden abzugeben.

\* Es wurde Donnerstag Abend von der Amalienstraße bis zum deutschen Hof von einem Dienstmädchen eine gedruckte **Persacke** verloren. Der redliche Finder wolle solche gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude abgeben.

**2.1. Vermißte Uhr.**

Es wird eine kleine goldene Cylinderruhr mit goldener Kette vermisst. Der Deckel der Uhr ist blau emallirt mit einem kleinen Bouquet von Brillanten in der Mitte. Am Rand des Deckels ist die Emaille abgesprungen. Wer die Uhr zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**2.2. Hausverkauf.**

In schönster Loge des westlichen Stadttheils ist ein gut gebautes Haus mit Hinterbau, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Notar Beck, Langestraße Nr. 193.

**Pferd-Verkauf.**

\* 2.2. Ein etwas älteres, fein gerittenes, fehlerfreies Pferd von eleganter Figur und guter Race ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Verkauf einer Ladeneinrichtung und Ladenutensilien.**

\* 3.2. Wegen Geschäftsaufgabe setze ich meine für ein Specerei-, Cigarren- und Material-Geschäft vollständig neue und auf's Elegante einggerichtete Laden einrichtung sowie verschiedene Ladenutensilien dem Verkauf aus.

Darauf Reflectirende können dieselbe jederzeit einsehen.

**L. Weber**, Waldstraße Nr. 12.

**Möbel-Verkauf.**

Wegen Mangel an Platz sind zu verkaufen: mehrere Schränke, Stühle, Tische, eine neue Chaise-longue, Nachttische, ein neuer Waschtisch, Spiegel, verschiedenes Bettwerk, Bettladen u. Näheres Nowads-Anlage Nr. 3 im zweiten Stof.

**Stehpult**

für eine Person, mit vielen verschließbaren Schubladen und Fächern, ist um den Preis von 7 fl. zu verkaufen: Langestraße Nr. 57 im Laden.

**Verkaufsanzeigen.**

Eine nussbaumene **Bettlade** nebst Kopf, Kopfbaarmatrage und Kissen, sowie ein gutes **Weinfäßchen**, 40 Maas haltend, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zu verkaufen:** 1 großer, dunkelblauer **Mantel** und 3 **Höcke**, worunter zwei schwarze. Näheres Amalienstraße Nr. 4 im Hinterhaus im zweiten Stof.

**Anzeige.**

\* 2.2. Ein hiesiger Bäcker wünscht noch einige bedeutende Kunden in Brodwaaren zu erhalten, namentlich Bierbrauer oder Wirtbe u. dgl.; alle Arten Brod werden bei guter Waare in's Haus gebracht zu äußerst billigem Preis. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kuhmilch**

von einer Kuh, die nicht arbeitet, ist noch am Morgen und Abend Etwas zu vergeben vor dem Mühlburgerthor Nr. 3.

**Kaufgesuche.**

2.2. Ein einthüriges **Kleiderschränken** mit Delfarbe-Anstrich wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen auf dem Kontor des Tagblattes mit Preisangabe abgegeben werden.

**Gänselebernankauf.**

\* In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend wieder Gänselebern angekauft.

**Anzeige.**

**Alte Geschäftsbücher und Briefe** werden zu den höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Der Käufer läßt solche, wenn es gewünscht wird, sofort einstampfen und kann sich durch genügende Zeugnisse ausweisen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Anstalt La Fontaine.**

2.2. Mit dem 2. Oktober beginnt der Winterkurs. Aufnahme neuer Schüler. Anmeldungen belieben in den Nachmittagsstunden gemacht zu werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frisch marinirte Heringe** empfiehlt

**C. Däschner.**

**Schnupftabake,**

als:

Grand Cardinal in St. Omer Nr. 3 und 5 } 1/2 Pfd. in Paketen  
St. Vincent Nr. 1, 2, 3 }  
aus der Fabrik des Herrn Franz Fo veaux in Köln am Rhein empfiehlt  
**W. C. Born.**

**10.2. Zahnweh-Leidenden**

empfehlte seine sicher wirkende **Tinkturen gegen Zahnschmerz**  
1) von hoblen Zähnen,  
2) von rheumatischem Schmerz (Bluß).  
à 42 fr., à 24 fr., à 12 fr.  
**Stuttgart. Nikolaus Backé.**  
Karlsruhe bei F. X. Weißbrod.

**Frische Frankfurter Brat- und Leberwürste**

empfehlte

**C. Däschner.**

**Das vorzügliche Fliegenpapier,**

zur schnellen Vertilgung der Fliegen, ist in frischer Waare wieder eingetroffen bei  
2.2. **Conradin Saagel.**

**Fliegenpapier,**

arsenikfreies, empfehlte

**W. C. Born.**

**3.3. Pariser Hutformen**

bei **C. Th. Bohn.**

**2.2. Billiger Verkauf.**

Zur Ausschmückung der Zimmer in den Winter-Monaten habe ich eine große Parthie besonders dazu geeigneter **Blattpflanzen** zum billigsten Verkauf ausgesetzt.

Bei Abnahme über 5 fl. Beträge 25 % Rabatt.

Ebenfalls empfehle ich schöne gesunde **Ficus elastica.**

Ausgestellt in der Handelsgärtnerei

**A. Knapper.**

**Korsetten,**

selbstverfertigte, in verschiedenen Sorten, zum Preise von 1 fl. 24 fr. an, vorräthige, sowie in kürzester Zeit nach dem Maas zu fertigende, bringe ich hiemit in Erinnerung. Auch besorge ich das Waschen und Repariren alter Korsetten.

**Christine Grieshaber,**

4.2. Waldstraße Nr. 30.

33.  
Für Haushaltungen  
empfehlen:  
**Wäsche-Tabellen**  
sehr praktisch eingerichtet  
**Chr. Weise & Comp.**

**See gras**  
in sehr schöner Waare ist eingetroffen und empfiehlt  
**W. G. Born.**  
Langestraße Nr. 107.  Langestraße Nr. 185.  
**Handschuh- und Färberei** in allen Farben und Lederarten bei  
**Stahl, Hoffäcker.**

**Anzeige und Empfehlung.**  
\* Unterzeichneter beehrt sich hiermit, die ergebene Anzeige zu machen, daß er von heute an den Milchverkauf betreibt; sein eifrigstes Bestreben wird sein, den geehrten Kunden gute Waare und reelle Bedienung zu bieten. Anmeldungen können bei Herrn Kaufmann Robert Frig, sowie bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor geschehen.  
**W. Lang,**  
vor dem Mühlburgerthor.

2.2. **Süßer Wein**  
per Schoppen 9 kr. wird verkauft in der Weinhandlung von **Alfred Gerhard,** Amalienstraße Nr. 1, Eingang Herrenstraße, Hofthor.

**Karl Moraller,**  
Uhrmacher in Mühlburg,  
(Brauerei des Hrn. Pfeiffer gegenüber) empfiehlt hiermit sein Lager von goldenen und silbernen **Taschenuhren** für Herren und Damen, nebst **Pendul-, Regulator- und Schwarzwälder Uhren,** sowie die Besorgung von **Reparaturen** an Uhren jeder Art, welche letztere auch bei Herrn Commissionär **Scharpf** am Mühlburgerthor zur richtigen Besorgung übergeben werden können.  
2.1.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend 6 Uhr frische **Leber- und Griebenwürste** bei  
**A. Wilh. Dietrich,**  
Spitalstraße Nr. 37.  
Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

**Anzeige.**  
Heute Abend frische **Leber-, Grieben- und Bratwürste** bei  
**L. Morlock,** Metzgermeister,  
Langestraße Nr. 73.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste** zu haben bei  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße Nr. 42.

**Sauerkraut-Verkauf.**  
\* In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes Sauerkraut verkauft.

**Anzeige.**  
Heute Abend **Metzelsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinsbraten** und **Sauerkraut** bei  
**Fees,** zum weißen Löwen.

**Allgemeine Pfandleihanstalt**  
Langestraße Nr. 41,  
16.15. im zweiten Stock,  
gegenüber dem Polytechnikum.

2.2. **Vorläufige Anzeige.**  
In der ersten Hälfte des kommenden Monats werde ich wieder nach Karlsruhe zurückkehren und den unterbrochenen Reitunterricht fortsetzen.  
**Baden. F. Sulzer,** Bereiter.

**Magdalena Trieb's**  
neuestes praktisches Kochbuch  
dritte, vermehrte und verbesserte Auflage,  
dauerhaft gebunden 1 fl.,  
ist zu haben in  
**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.  
2.2. In der Hofkunsthandlung von **J. Belten** dahier ist so eben erschienen:

**Portrait**  
Seiner Excellenz des Herrn  
**Generallieutenants Ludwig,**  
Präsident des Kriegsministeriums,  
nach dem Leben auf Stein gezeichnet von  
**B. Höfing.**  
Preis auf chin. Papier, groß Folio 1 fl. 30 kr.

**Dankfagung.**  
Für die Wittve und Kinder des verunglückten Maurers **Georg Adam Dtt** von **Leutischneureuth** sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen:  
Von **W.** 30 fr.; **Krth.** B. 1 fl.; **E. G.** 1 fl.;  
**J. v. F.** 1 fl.; **F.** 1 fl.; **L. v. S.** 1 fl. 45 fr.;  
**E. F. D.** 1 fl.; **F. L.** 1 fl.; **R. F.** 30 fr.;  
**Frau C. S.** 2 fl.; **E. F.** 1 fl.; **E. W.** 1 fl.;  
**G. R. B.** 1 fl. Zusammen 13 fl. 45 fr.  
Hiezu laut Tagblatt vom 27.  
September . . . . . 45 fl. 42 fr.  
Im Ganzen 59 fl. 27 fr.  
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
**Kontor des Tagblattes.**

2.2. **Colonia.**  
**Feuer-Versicherungsgesellschaft in Köln.**  
An Stelle des Herrn **Wilhelm Hofmann** in Karlsruhe, welcher unsere Agentur niedergelegt hat, ist Herr **Fr. Maich** in Karlsruhe zum Agenten der **„Colonia“** ernannt und von Seiten des Großh. Bezirksamtes bestätigt worden.  
**Mannheim, den 24. Mai 1865.**  
Die General-Agentur der **Colonia.**  
**Walther & v. Neckow.**

**Nachruf**  
am Sarge der früh dahingeshiedenen  
**Mina Staub.**

Vollendet hast Du Deinen Lauf hienieden,  
Hast ausgerungen auf der Leidensbahn;  
Geküdet sind der Zukunft holde Blüthen  
Und nimmer lächelt Dich die Erde an!

Wohl war es lang Dein herbes, schweres Leiden,  
Doch mit Geduld ertrugst Du jede Pein;  
Jetzt winken Dir des Himmels Wonnesreuden,  
Du ziehst in Deiner Mutter Arme ein!

Im Mai des Lebens mußt Du entschwinden,  
Der Himmel rief Dich Engel gerne ab;  
Die Todtenkränze, die wir seufzend winden,  
Bald schmücken sie Dein allzufrühes Grab!

Geschwister schauen thranend Deine Hülle  
Und Gram verzehrt ein liebend Vaterherz;  
Auch manche Thräne fließet in der Stille:  
Erleichterung dem unnenkbaren Schmerz.

D stets wirst Du in unsern Herzen leben,  
Weißt Du auch dort in jenen lichten Höhn;  
Nur ein Gedanke möge Trost uns geben:  
„Es gibt ein freudevolltes Wiederseh'n!“

3.2. **Eintracht.**  
Sonntag den 1. Oktober feierlicher Schluß des Kegelfestes und Vertheilung der Preise.  
Bei dieser Veranlassung findet bei günstiger Witterung von 4 — 6 Uhr Gartenmusik und von 6 — 10 Uhr Tanzunterhaltung statt.  
Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung von 7 Uhr an. Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Sonntag den 1. Okt. III. Quart. 103. Abonnementsvorstellung. Vierte Vorstellung in der Reihenfolge der deutschen Klassiker. **Götze von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe.  
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
**Eisenbahnfahrt:**  
Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim.**  
Dienstag den 3. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **Das Nothkappchen.** Feen-Oper in 3 Akten von Boieldieu.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

25. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 2'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28" 2,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28" 2,5'''	„	„
26. Sept.				
6 U. Morg.	+ 7	28" 2'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18 1/2	28" 2,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28" 2,5'''	„	„

### Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich fortwährend für Glaser-Bauschreinerei, sowie im Ausbessern und Aufpoliren älterer Möbel, Einrahmen von Bildern und Spiegeln, Anfertigen von Gold- und braunen Rahmen u. unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

**Ferdinand Schur, Glaser und Schreiner,**  
Sophienstraße Nr. 5.

## Crinolinen,

alle Arten mit und ohne Ueberzug, gemustert und einfarbig, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen und zu den billigsten Preisen zu haben bei

**Leopold Föhringer,**  
Waldhornstraße Nr. 27.

## Brennholz.

Waldbuchenes erste Qualität, sowie Forlen- und Tannenholz, mittelst Dampfkraft gesägt und gespalten, ist klaster- resp. centnerweise billiger aus dem Etablissement des Unterzeichneten zu beziehen und wird solches **kostenfrei** in Quantitäten von 3 Centnern aufwärts bis zum Klaster vor die resp. Wohnungen durch meine Fuhrwerke verbracht.

Ebenso werden **Nuhrkohlen** in größeren Quantitäten ab Marau und in kleinen von meinem Plage dabier zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

Nähere Auskunft ertheilen und nehmen Bestellungen entgegen die Herren:

Kaufmann **Dollmätich jun.**, am Marktplatz,

**Maisch**, Ludwigplatz Nr. 55 b,

**Zipperer**, Ed. der Langen- und Waldhornstraße,

sowie auf meinem Plage selbst in der Bahnhofsstraße neben Herrn Brunnenmacher Red.

**Otto Krauth.**

**\* Heute Abend Metzelsuppe,**  
frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und Schweinsfleisch, wozu einladet  
**A. Ochs, zum silbernen Anker.**

Nemo est tardo quantumvis ingenio cui non insit aliquid facultatis. Quam si in se deprehendere et colere studiose noverit, quamvis minus perfectus fiat in aliquo tamen pretio habebitur. Non enim pejor est hominum conditio quam animalium quorum vilissima quaeque aliquam a natura dotem acceperunt. Sed quam pauci occurrunt, qui facultatem suam internoscere studeant et ideo plurimum cessant desides quod indolem suam cognoscere non curant.

Il n'y a pas d'homme quelque borné qu'il soit, dans lequel on ne trouve quelques dispositions. S'il soit les cultiver et en tirer parti, sans atteindre à la perfection, il ne laissera pas d'avoir son mérite. Les hommes ne sont pas de pire condition que les animaux. Or, les plus vils d'entre ceux-ci ne sont pas dépourvus de toutes les qualités. Mais qu'on voit peu d'hommes qui s'étudient à connaître leurs talens! Le plupart d'entre eux soupissent dans l'oisiveté, faute de savoir à quoi ils sont propres.

In view of this matter I deem it proper to exhort those who think it difficult to become thoroughly acquainted with either the French or English language as an experience of twenty years in teaching has enabled me to teach them in the shortest time possible. For particulars please apply at number 12 without the Fredericks gate.

Prof. **Alfr. Walchner**, of the Wesleyan A. N. A.

Niemand ist geistig so beschränkt, daß er nicht einige Anlage besäße. Wenn er dieselben zu pflegen und daraus Nutzen zu ziehen versteht, ohne selbst Vollkommenheit zu erreichen, wird er nicht ohne Verdienst bleiben. Die Lage der Menschen ist keineswegs jene der Thiere untergeordnet. Aber wie wenige Individuen gibt es, die ihre Talente zu erkennen vermögen. Die meisten derselben verfallen dem Müßiggange, weil sie nicht ihre eigentliche Bestimmung kennen. Ich halte es daher für geeignet, jene aufzumuntern, die einen Versuch mit der französischen und englischen Sprache für schwierig halten, da eine langjährige Erfahrung im Lehren der obigen Sprachen mich befähigte, dieselben in kürzester Zeit zu lehren.

Prof. **A. Walchner**, von der Wesleyan-Abad. (N.-Am.),  
Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

- Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.
2. Aug. Isabella Kamm, geb. Junghanns aus Stockheim, alt 71 Jahre 5 Monate 29 Tage, Wittwe des großh. Geh. Finanzrathes Joseph Kamm.
  3. Elise Sophie Marie, alt 2 Monate 28 Tage, Vater Ludwig Anselment, Bürger und Kiefer.
  6. Karl aus Baldangeloch, alt 7 Jahre 7 Monate 16 Tage, Vater Stephan Eberle, Bürger und Schriftfeger.
  7. Otto Joseph, alt 1 Jahr 5 Monate 3 Tage, Vater Ferdinand Scherer, Bürger zu Schonach, Schneider.
  8. Theresia Becker aus Untergrombach, Magd, alt 22 Jahre 1 Monat 15 Tage.
  9. Hermann, alt 1 Monat 24 Tage, Vater Karl Schmieder, Bürger und Schneidermeister.
  11. Johann Gäfker, Bürger und Schuhmachermeister, Wittwer, alt 60 Jahre 2 Monate 6 Tage.
  12. Marie Luise Mayer, geborene Scherer aus Kastatt, alt 46 Jahre 5 Monate 27 Tage, Wittwe des Johann B. Mayer, Bürgers zu Herdern, Amts Testeten, Hautboisten im 1. Infanterie-Regiment.
  14. Emilie, alt 2 Jahre 3 Monate, Vater Robert Frei, Bürger zu Bilsingen, Maurer.
  14. Antoinette Martin, geb. Spitz aus Gamsbuck, alt 59 Jahre 8 Monate 5 Tage, Ehefrau des Joseph Martin, Bürgers zu Worbach, großh. pens. Kammerlakai.
  14. Hermann Johann Mallebrein, Kaufmann, ledig, alt 23 Jahre 10 Monate 15 Tage, Vater + Karl Mallebrein, Bürger und Kaufmann.
  16. Frowin Höfler aus Höhenschwand, Bürger und Werkfchreiber, Chemann, alt 45 Jahre 1 Monat 14 Tage.
  16. Wilhelm Joseph, alt 1 Jahr 5 Monate 16 Tage, Vater Peter Störzengach, Bürger zu St. Ilgen, Eisenbahnkondukteur.
  16. Magdalene Martin aus Reichenbach, Magd, alt 17 Jahre.
  17. Franz Friedrich, alt 9 Monate 20 Tage, Vater Philipp Feinemann, Bürger zu Kastatt, Wäschewärter.
  21. Genoveva Reiser aus Darlanden, Tagelöhnerin, ledig, alt 40 Jahre 7 Monate 18 Tage.
  22. Karl Hubert Leopold aus Pforzheim, alt 22 Tage, Vater Karl Schwab, Bürger zu Rippenheim, Briefträger zu Pforzheim.
  22. Anton Schmidt aus Leimen, Tagelöhner, ledig, alt 33 Jahre 11 Monate 3 Tage.
  23. Scholastica Karoline, alt 2 Jahre 17 Tage, Vater Georg Wipfler, Bürger und Metzger.
  23. Leopold Protosius Schmidt aus Altdreisach, Geometer, ledig, alt 40 Jahre.
  28. Josephine Bekt, geb. Walter aus Pfüllendorf, alt 68 Jahre 8 Monate 18 Tage, Wittwe des großh. Staatsrathes und Präsidenten des Hofgerichtes Johann B. Bekt.
  28. Rudolph Karl Eduard Würth aus Kenzingen, katholischer Oberstiftungsrath hier, Wittwer, alt 55 Jahre 8 Monate 7 Tage.
  29. Karl Philipp Korwan, Bürger zu Mannheim, Koch hier, Chemann, alt 58 Jahre 9 Monate 19 Tage.
  31. Franz Anton, alt 3 Monate 16 Tage, Vater Nicolaus Dendorfer, Bürger zu Dielsheim, Dienstmann.
  1. Sept. Karoline Luise Elisabeth Herrmann, geb. Rohrer von hier, alt 39 Jahre 10 Monate 18 Tage, Ehefrau des Konrad Herrmann aus Nordrach, Bürger und großh. Stallbedienter.
  2. Karl Leopold Johann Mack, Bürger und Schneidermeister, Chemann, alt 43 Jahre 4 Monate 5 Tage.
  2. Franz Christoph Elbach aus Mannheim, großh. Oberforstath hier, Chemann, alt 62 Jahre 1 Tag.
  2. Daniel Leipert, Bürger zu Landshausen, Fabriktschmied hier, Chemann, alt 59 Jahre 4 Monate 23 Tage.

Hiermit empfehle ich alle in der polytechnischen Schule und im Lyceum eingeführten Bücher billigt mit dem Bemerkten, daß Donnerstag den 5., Freitag und Samstag, den 6. und 7. Oktober, mein Laden der Feiertage wegen geschlossen bleibt.

Model Worms, Antiquar.

\*3.3.

Für den neuen Freiburger Adresskalender nehme ich Adresskarten und Anzeigen zu dem Originalpreis entgegen. Nähere Auskunft wird bereitwillig ertheilt von F. Bachmann.

3.3. Pforzheim.

Das End- und Freischießen

der Schützengesellschaft hier findet statt:

am 1., 2. und 3. Oktober d. J., je Nachmittags 1 Uhr beginnend.

Das Nähere ist aus dem Schießplan zu ersehen, welcher in den nächsten Tagen ausgegeben wird.

Alle Schützen und Schützenfreunde laden wir freundlichst hierzu ein. Pforzheim den 25. September 1865.

Die Schützenmeister.

Baugewerkschule zu Holzminden a. d. Weser.

Bauhandwerker, Mühlen- und Maschinenbauer etc., welche beabsichtigen am Winter-Unterricht Theil zu nehmen, haben sich baldigst schriftlich bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Holzminden. Der Vorsteher der Baugewerkschule: G. Haarmann. 22.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mirbach, Kfm. v. Schlettstadt. Pohnmann, Kfm. v. Emeric. Blumenbach, Kaufm. v. Hanau. Sandel, Kfm. v. Berlin. Maurer, Pfarrer v. Emmendingen. Hess, Rechtsadvokat v. Heidelberg. Tittmann, Kfm. v. Eberfeld. Lenz, Kfm. v. Bern. Lehmann, Prof. von Offenbach. Michel, Fabrik von Mülhausen. Mayer m. Frau v. Pforzheim. Deutscher Hof. Deul u. Kubis, Pfarrer v. Straßburg. Englischer Hof. Werk, Kfm. v. Freiburg. Bauer u. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kaufm. v. Wachenheim. Picaud, Kfm. v. Frankfurt. Keinecke, Kfm. v. Nordhausen. Porton m. Sohn u. Forster, Notar v. Landau. Riquemol v. Neg. Frau Martin v. Trüben. Koch v. Baden. Fink, Kfm. v. Stuttgart. Hornung, Fabr. m. Frau v. Lichtenau. Weber, Kfm. v. Straßburg. Kulte m. Frau v. Berlin. Bergdott m. Frau v. Duttweiler. Biegler u. Schaum v. Frankfurt. Wulstet, Fabr. v. Westphalen. Erbprinzen. Schröder, Fabr. v. Heinrichshütte. Benede, Geh. Medizinalrath v. Würzburg. St. Excellenz. Generalleutnant v. Jacobi v. Berlin. Holz, Capellmeister m. Frau v. Hannover. Frau Schoz m. Tochter v. Mainz. Ahle, Fabr. v. Stuttgart. Stoll, Direktor v. Jülich. Luchembach, Kfm. v. Frankfurt. Melerio, Kfm. v. Baden. Wiedemann, Professor m. Kam. von Braunschweig. Steinhauber m. Frau v. Mühlheim a. N. Steinbacher, Kfm. m. Frau v. Mühlheim. Etachelin v. Gassel. Preyer, Fabr. v. Pforzheim. Gaup, Kfm. v. Dor. Fr. Schulz v. Geisnheim. Albrecht mit Frau von Dehringen. Schutter m. Frau von Fahr. Gruber m. Sohn v. Speyer. Mahler m. Frau v. Stettin. Geißl. Adom, Kfm. von Kenzingen. Eien, Kfm. v. Dillbronn. Goldener Adler. Kellise m. Frau v. Ladenburg. Klöber, Polytechniker v. Warschau. Herbold, Bürgermeister v. Waldwimmersbach. Ebelmann, Wirth aus Amerika. Bougeat, Pfarrer von Neudausen. Treble, Vorstand v. Kuttwangen. Müller, Bürgermeister von Weisenbühl. Hofmann, Kfm. v. Wonnheim. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Hubler, Kunstmüller v. Gaidingen. Holz, Fabrik v. Tüttingen. Dill, Kunstmüller von Bammethal. Dreher, Drehermeister von Pforzheim. Zerger v. Baden. Goldener Karppfen. Grimm, Assistent v. Wiesloch. Goldenes Lamm. Damm, Wirth von Kappel.

Ordmann, Mechaniker v. Sturm. Wanner, Lehrer v. Neustadt. Hammer, Baumeister von Dresden. Frau Hofeinz v. Mannheim. Goldener Ochse. Wegger, Kaufm. v. Landau. Maier, Kfm. v. Sichteröheim. Weber, Kfm. v. Ulm. Pfau, Kfm. v. Speyer. Duffner, Kfm. v. Mannheim. Goldenes Schiff. Reier, Privat v. Mühlheim. Goldene Traube. Schletterer, Kfm. v. Galt. Krähen, Gastwirth v. Neustadt. Bolmer, Gastwirth v. Pforzheim. Haus u. Grise, Kaufm. v. Offenbach. Damenberg, Kfm. v. Hannover. Bohm, Kaufm. von München. Klotz, Wirth v. Grumbach. Mann, Wirth u. Biegler, Fabr. v. Galt. Ditus, Wirth u. Angele, Bürgermeister v. Sonnenhart. Bauer, Wirth v. Hirschau. Grüner Hof. Lewis v. Weichheim. Roth von Friedberg. Bruderer, Kfm. v. Petersburg. Franke, Kfm. v. Mannheim. Kanigieser, Kfm. v. Eberfeld. Wagner, Kfm. v. Galt. Bozenhard, Kfm. v. Stuttgart. Spohn, Gastgeber v. Trachtelshagen. Weber, Gastgeber v. Hirschau. Linberger, Gastgeber v. Altschlag. Wögler u. Usinger, Gastgeber v. Mainz. Frau Gretina aus Rußland. April m. Frau von Epon. Heulbronn von Rüd. Moyer v. Mühlheim. Schupriller von Niga. Heilmann v. Tübingen. Erlenberg, Prof. v. Ueberlingen. Cornelsen v. Manchesler. Risse, Kfm. v. Berlin. Bollinger v. Landau. Polley v. Wiesbaden. Maurerhofer v. Langenau. Bauer, Kfm. v. Jülich. Roth, Wirth v. Hechingen. Böker, Prof. v. Baden. Neulingen, Kfm. v. Straßburg. Müller m. Frau v. Norwegen. Hotel Große. Topfer, Arzt v. Osterbü. Ladovici, Kfm. v. Ludwigshafen. Burkhard, Kaufm. v. Lahr. Kletter m. Kam. v. Achem. Ritsche, Kaufm. v. München. Bleienbest, Kfm. v. Aachen. Baumann, Rent. v. Rotterdam. Dr. Seub v. München. Kotsch, Zollinspektor v. Rühl. Engelsmann, Kfm. v. Mannheim. Tornmater, Kaufm. v. Eberfeld. Lotenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hochstrasser, Kaufm. v. Jülich. Frankenthal, Kfm. v. Nürnberg. Dreischer, Kfm. v. Hechdt. Louis, Kaufm. v. Hamburg. Stieshaber, Kfm. v. Kuttwangen. Fromm, Kaufm. v. Willingen. Weikens, Kfm. v. Hamburg. Poropiacini, Kaufm. v. Bretten. Waute, Kfm. v. Ludwigshafen. Wolfing, Kfm. v. Mannheim. Wismann, Kfm. v. Hamburg. Bauer, Marineingenieur v. Lindau. Kaul, Geh. Rath u. Frau. Pabstmann v. Mainz. Lambert, Kaufm. v. Paris. Polak, Kfm. v. Pech. Ambruster m. Bruder und Bauer, Apotheker von Wolfach. Dr. Grohmann, Arzt m. Sohn v. Emé. Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt. Hollman, Kfm. v. Aachen. Petrazzi, Kfm. v. Lahr.

Roth, Kfm. v. Kadewonnwald. Wismann, Kaufm. v. Amsterdam. Kaiser Alexander. Butsch, Wirth m. Frau v. Willamsburg in Amerika. König von Preußen. Wirsind, Kfm. v. Ploßberg. Nassauer Hof. Frau Burger m. Sohn v. Eichstätt. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Oberndorfer, Kfm. von Mannheim. Renot, Kfm. v. Lauterburg. Siegel, Kaufm. von Albertweiler. Frau Gotska a. Polen. Mandach, Kfm. v. Darmstadt. Gutmann, Kfm. v. Riehen. Moyer, Kfm. v. Mühlheim. Prinz Max. Koch, Kaufm. v. Paris. Munte, Part. v. Berlin. Friedrich, Apotheker v. Mannheim. Störr, Kfm. v. Weizingen. Nisch, Wirth v. Bilschingen. Hammer, Kfm. v. Paris. Köper, Kfm. v. Budweis. Auerbacher, Kaufm. v. Stuttgart. Treffenaut, Waler v. Frankfurt. Römischer Kaiser. Spahn, Direktor v. Düsseldorf. Blomer, Kfm. v. Dresden. Kreuzer v. Paffing. Schraub, Kaufm. v. Königfeld. Grundel, Part. v. Regensburg. Trautmann, Kfm. v. Glauchau. Schmitz, Pfarrer v. Aachen. Krämer, Pfarrer von München. Krutina, Bezirksförster v. St. Blasien. Schu, Kfm. v. Trier. Brensoce, Kaufm. v. Besancon. Kenna, Kfm. v. Berlin. Kustin, Kfm. v. Breslau. Nothes Haus. Christoph, Kfm. m. Frau von Mainz. Treuer, Kfm. v. Frankfurt. Lebert, Kfm. v. Basel. Schäfer, Architekt v. Bern. Wegger, Weinhändler v. Landau. Krum, Weinhdl. v. Lichtenthal. Schwam, Kfm. v. Schoppach. Feger, Kfm. v. Mainz. Brech, Fabr. v. Berlin. Grog, Kfm. v. Hechingen. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Ruder, Kfm. v. Han. Müller, Kfm. v. Dillenburg. Bar, Kfm. v. Pafel. Braun, Kfm. v. Schaffhausen. Alesman, Berwalter v. Stuttgart. Bolner, Kfm. v. Frankfurt. Schwarzer Adler. Wohlgemuth, Student von Unterarmpern. Kupp. Stud. v. Riehen. Silberner Anker. Weis, Kaufm. v. Oppenau. Weis, Kfm. v. Freiburg. Fobler, Kfm. v. Nassau. Sonne. Wimpfheimer, Kfm. v. Jittingen. Etadler, Uhrenmacher v. Nürtingen. Stadt Pforzheim. Singler, Kfm. v. Altdorf. Schuhut, Kaufm. v. Atesria. Meyer, Geometer v. Waimbach. Altschweier, Kfm. v. Neuwied. Savatier, Kfm. v. Lunerille. Waldhorn. David, Kfm. v. Pech. Titus, Ing. v. Pforzheim. Delume, Kfm. m. Frau v. Weisenburg. Grosselinac m. Kam. v. Pforzheim. Kunz v. Offenbach. Weiker Bar. Burger. Woschinnwit v. Bortthal. Rohinger, Agent v. Emmendingen. Wollisch, Fabrik. v. Schönau. Schneider, Assistent v. Halle. Bauer, Gastwirth v. Wildbad. Hofmann, Kreis. gerichtsekretär v. Waldshut. Bollhofer v. Etodach. Kärner, Kfm. v. Stuttgart. Suldrühl, Kaufm. v. Schaffhausen. Donet, Fabr. v. Albert, Kaufm. v. Hanau. Gramp, Piv. v. Landshut. v. Kösch, Fabrik. v. Pforzheim. Akenast, Piv. v. Frankfurt. Rothner, Müller von Galenberg. Jung, Kommissar v. Roth. In Privathäusern. Bei Kaufmann Ernst: Frau Notar Doll v. Neckargemünd. — Bei Professor Renaudin: Gerard, Rent. v. Paris. Gottesdienst — 1. Oktober 1865. Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Reith. Nachm. 3 Uhr: Dr. Valarius Helbing. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann. Militär-Gottesdienst: Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Garnisonsprediger Ebn. v. Lumenber. Christenthre: Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann. Nachm. 2 Uhr: Dr. Kirchenrath Reith. Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Wiffensprediger J. von.